

Freitag, 16. September 2011

16:00 – 17:00 Uhr

Prof. Dr. Josef Johannes Schmid,
Mainz
Musik an den Höfen der Schönborn

Zusammenfassung und
Schlussdiskussion
(Dr. Erich Schneider /
Prof. Dr. Dieter Weiß)

18:00 – 19:00 Uhr

Empfang durch
S.E. Paul Graf von Schönborn
in der Gemäldegalerie

20:00 – 21:00 Uhr

PD Dr. Peter Stephan, Freiburg
Die Architektur und Ikonographie
von Pommersfelden im Wettstreit
mit anderen Fürstenhöfen

Ende des Symposiums

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei



Anmeldungen zur Teilnahme bis
1. August 2011 erbeten an
Gesellschaft für fränkische Geschichte,
c/o Kulturamt Stadt Schweinfurt,
Rüfferstraße 4, 97421 Schweinfurt
E-Mail: erich.schneider@schweinfurt.de

Tagungsbeitrag: 20,00 EUR
Einzahlung erbeten auf das Konto
Gesellschaft für fränkische Geschichte
Nr. 11 00 0988 Fürstl. Castellsche Bank
BLZ 790 300 01 unter dem Stichwort
„Symposium Pommersfelden“.

Für Mittag- und Abendessen oder Übernachtung empfehlen sich folgende Hotels, Restaurants und Gasthäuser:

- Schlosshotel Pommersfelden, Schloss 1, 96178 Pommersfelden. Fon 09548 680. E-Mail: hotelhaag@aol.com (für die Teilnehmer am Symposium besteht bis 15.08.2011 unter dem Stichwort „Tagung 300 Jahre Schloss Pommersfelden“ eine Option auf eine Reihe von Zimmern).
- Gasthaus „Grüner Baum“, Hauptstraße 18, 96178 Pommersfelden. Fon 09548 92270. E-Mail: hotel-gruener-baum@t-online.de.
- Gästehaus Dorn, Schönbornstraße 2, 96178 Pommersfelden. Fon 09548 98240. E-Mail: Hoteldorn@aol.com
- Weitere Gasthöfe Hotels und Pensionen im Umkreis von Pommersfelden finden Sie unter www.pommersfelden.de

Um frühzeitige Hotelbuchung wird gebeten.

1711 – 2011: 300 Jahre Schloss Weissenstein ob Pommersfelden



Wissenschaftliches Symposium der
Gesellschaft für fränkische Geschichte

am 15. und 16. September 2011
im Gartensaal des Schlosses

GESELLSCHAFT
FÜR FRÄNKISCHE
GESCHICHTE

Änderungen vorbehalten

Im Jahr 2011 wird das von Kurfürst Lothar Franz von Schönborn erbaute Schloss Weissenstein ob Pommersfelden 300 Jahre alt.

Die dem Haus Schönborn bis heute eng verbundene Gesellschaft für fränkische Geschichte nimmt dieses Jubiläum eines der bedeutendsten Barockschlösser von europäischem Rang zum Anlass für ein wissenschaftliches Symposium im Gartensaal von Schloss Weissenstein.

Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist eine große Zahl von in der Erforschung von Kunst und Kultur des Barock bestens ausgewiesenen Wissenschaftlern zu gewinnen. Der Bogen der Vorträge wird dabei von der Baukunst des Barock über die Bedeutung des Hauses Schönborn bis hin zur Bau- und Kunstgeschichte von Schloss Weissenstein selbst gespannt.

Es ist vorgesehen, die Tagungsbeiträge im Rahmen der Publikationsreihen der Gesellschaft für fränkische Geschichte im Druck erscheinen zu lassen.

Wir danken S. E. Paul Graf von Schönborn, der Oberfrankenstiftung und der Bayerischen Volksstiftung sehr herzlich für wohlwollende Förderung.

Zur Teilnahme an diesem Symposium ergeht herzliche Einladung.

Dr. Erich Schneider Prof. Dr. Dieter Weiß

PROGRAMM

Donnerstag, 15. September 2011

16:00 – 17:30 Uhr

Begrüßung

Dr. Klaus Rupprecht, Bamberg
Das Rittergut Pommersfelden.
Heimfall und Neuausgabe nach dem Aussterben der Truchsesse von Pommersfelden.

Prof. Dr. Dieter Weiß, Bayreuth
Die Schönborn – Inszenierung einer Familie

20:00 – 21:00 Uhr

Prof. Dr. Bernhard Schütz, München
Pommersfelden und der Schlossbau des Barock

Freitag, 16. September 2011

09:00 – 10:30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Korth, Bamberg
Dientzenhofer, Hildebrandt und der Bauherr.
Probleme der Planungsgeschichte von Pommersfelden

PD Dr. Ulrike Seeger, Stuttgart
Friedrich Carl von Schönborn als Bauherr in Österreich

11:00 – 12:30 Uhr

Dr. Erich Schneider, Schweinfurt
Die Entstehung von Pommersfelden im Widerstreit zwischen Lothar Franz und Friedrich Carl von Schönborn

Mag. Manuel Weinberger, Wien
Ein neuer Planfund zu Pommersfelden

14:00 – 15:30 Uhr

Prof. Dr. Johannes Süßmann, Paderborn
Herrschaft durch Blicksteuerung.
Salomon Kleiners Vedutenfolge über Schloss Pommersfelden

Dr. Hildegard Bauereisen-Kersting, München
Die Pommersfeldener Galerie